

## **Protokoll der 15. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Fachverbandes Betriebsunterhalt, Sektion Bern, vom 25. April 2019, 16.00 Uhr im Ausbildungszentrum in Aefligen**

---

Vizepräsident und QV Chefexperte:	Georg Brechbühl (Vorsitz)
ÜK-Verantwortlicher WD EFZ:	André Brechbühl
ÜK-Verantwortlicher EBA:	Hans Nydegger
ÜK-Verantwortlicher HD EFZ:	Patrick Rufer
Kassier/Sekretär/Protokoll:	Josias Schleier
Beisitzer Projekte:	Matthias Schwendimann

Entschuldigt: Peter Kernen (Präsident)

Stimmberechtigte Mitglieder:	41 (gemäss Präsenzliste)
Gäste:	14 (gemäss Präsenzliste)
Entschuldigte:	11 (gemäss Liste)

### **Verhandlungen**

#### **1. Begrüssung**

Georg Brechbühl eröffnet die Versammlung und heisst die Mitglieder und Gäste willkommen. Speziell begrüsst er Bruno Alabor als Vertreter des Mittel- und Berufsbildungsamtes des Kantons Bern, Marlise Hungerbühler, Revisorin und Thomas Mäusli, Revisor.

Er teilt den Anwesenden mit, dass Peter Kernen (Präsident) aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Nach einer Chemotherapie, der nachfolgenden Operation und Reha ist er momentan verständlicherweise nicht in der Lage die Versammlung zu leiten.

Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen, das Vorgehen gemäss Traktandenliste wird genehmigt.

#### **2. Wahl Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird einstimmig Urs Riedweg, Immobilien Stadt Bern, gewählt.

#### **3. Genehmigung Protokoll**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2018 wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Peter Kernen kann wie eingangs erwähnt nicht anwesend sein. Sein Jahresbericht wurde in schriftlicher Form abgegeben.

Die Anwesenden wünschen Peter viel Kraft und eine baldige, möglichst vollständige Genesung. Seine Verabschiedung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Vorab wird ihm für seine 16-jährige Tätigkeit auf diesem Weg gedankt. Er hat aus verschiedenen Gründen grossen Anteil am Aufbau und Erfolg des Berufes. Unter anderem hat er auch mit der Vermittlung der Gebäude und der Umgebung in Aefligen dazu beigetragen, dass die Ausbildung optimiert werden konnte.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## 5. Anträge Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 6. Wahlen

Der Vorstand schlägt als Ersatz für den zurückgetretenen Peter Kernen für die nächsten zwei Jahre Georg Brechbühl zur Wahl als Präsident vor.

Georg Brechbühl wird mit grossem Applaus einstimmig als Präsident gewählt.

Als Ersatz für den zurückgetretenen Matthias Schwendimann schlägt der Vorstand für die nächsten zwei Jahre Thomas Mäusli als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vor.

Thomas Mäusli wird einstimmig gewählt.

Für die nächsten zwei Jahre werden André Brechbühl, Hans Nydegger, Patrick Rufer und Josias Schleier als Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Sie werden ebenfalls einstimmig gewählt.

Für die Besetzung der neuen Revisionsstelle wurden drei Offerten eingeholt. Als neue Revisionsstelle wird für die nächsten zwei Jahre die Wirtschaftsprüfung.gfag, Ostermundigen, vorgeschlagen.

Urs Riedweg erkundigt sich über die preislichen Unterschiede der Anbieter.

Gemäss J. Schleier beträgt die Differenz 50 Franken. Beim vorgeschlagenen Anbieter wird als Vorteil erachtet, dass die Firma ebenfalls die Buchhaltung des Dachverbandes führt und somit über Hintergrundwissen verfügt. Die Firma hat auch das aufwändige Verfahren der Steuerbefreiung für den SFB Schweiz durchgeführt und kann hier unterstützend beigezogen werden.

Als neue Revisionsstelle wird einstimmig die Firma Wirtschaftsprüfung.gfag gewählt.

## 7. Personal SFB

Patrick Rufer erläutert den Antrag des Vorstandes betreffend Festanstellung von zwei Fachleuten mit je einem 60% Arbeitspensum ab 1. Januar 2020 gemäss dem abgegebenen Stellenbeschrieb.

Der Vorstand hat sich Ende Jahr mit der Personalplanung befasst. Für die Rücktritte aus dem Vorstand konnten die im Traktandum 6 vorgeschlagenen Lösungen gefunden werden. J. Schleier (40% Teilzeit im administrativen Bereich tätig) und A. Künzi (Stundenweise als Materialwart tätig) sind im Rentenalter. Der gestiegene Aufwand kann mit dieser Lösung nicht mehr bewältigt werden. Nach Erhebung des Arbeitsanfalls bietet sich als Lösung die Schaffung zweier Teilzeitstellen an.

Es kann damit die durchgehende Erreichbarkeit für die Lernenden, die Lehrbetriebe und die Instruktoren erreicht werden. Die Materialbewirtschaftung (Lagerung, Bereitstellung und Einrichten der Arbeitsposten an den üK und dem QV) sowie Arbeiten in der Hauswartung und dem Gebäudeunterhalt können sichergestellt werden. Bei der Stellenbesetzung mit Fachleuten können diese ebenfalls als Instruktoren und QV-Experten tätig sein. Durch den Wegfall der bisherigen Entschädigungen und den Tätigkeiten als Instruktoren und Experten ist die Finanzierung gesichert.

Der Vorstand beantragt deshalb:

Zustimmung zur Schaffung von zwei 60% Teilzeitstellen (je 60% Bereich Kaufmännisch und 60% Bereiche Material und Gebäudeunterhalt) per 1. Januar 2020 und Ermächtigung zum Abschluss der Arbeitsverträge durch den Vorstand.

Die beiden Anträge werden einstimmig angenommen.

## 8. Zustandsanalyse Infrastruktur (G. Brechbühl)

Seit dem Erwerb der Liegenschaft wurden bereits verschiedene Anpassungen und dringend nötige Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Damit in Zukunft ein koordiniertes Vorgehen gewählt werden kann, ist mit

planerischer Unterstützung eines Architekten eine Zustandsanalyse zu erstellen. In einem ersten Schritt soll unter Einbezug des Raumkonzepts der baulichen Unterhaltsbedarf (Gebäudehülle, Haustechnik) und ein allfälliger Nachrüstungsbedarf (Absturzsicherheit, Brandschutz, Schalldämpfung, Schadstoffe usw.) erfasst werden. Aus der Analyse müssen auch die Grobkosten ersichtlich sein.

Es liegt eine Offerte der Aeschlimann Architekten über Fr. 5'300.-- vor. Damit Kosten für allfällige Honorare von Spezialisten bereit stehen, wurde im Budget ein Betrag von Fr. 10'000.-- eingestellt.

Der Vorstand beantragt die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages an den Architekten und zum Kredit in der Höhe von Fr. 10'000.--.

Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

## 9. Zentrumsentwicklung (G. Brechbühl)

Für die benutzte Landfläche wird ein jährlicher Baurechtszins von Fr. 11'230.-- bezahlt. Es besteht ein Kaufvorvertrag, das Kaufrecht im Jahr 2024 ausgeübt werden. Die Restfinanzierung von Fr. 325'000.-- ist durch die jährlichen Rückstellungen gesichert.

Für die Werkhalle wird ein monatlicher Zins von Fr. 1'800.-- bezahlt. Sie wird als Lagerraum und für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse und des QV genutzt. Auf Grund seines fortgeschrittenen Alters strebt der Eigentümer im Rahmen der Nachfolgeplanung eine Lösung an. Da der Verband auf die Räumlichkeiten angewiesen ist, wurden Vorverhandlungen geführt. Beide Parteien haben in Zusammenhang mit einem allfälligen Kauf der Halle eine Schätzung in Auftrag gegeben. Die Bewertungen liegen zwischen ca. Fr. 330'000.-- und Fr. 390'000.--. Es liegt ein Entwurf eines Kaufvorvertrages mit einer möglichen Übernahme im Jahr 2028 vor. Bei einer Zustimmung zur Unterzeichnung des Kaufvorvertrages müssen noch Verhandlungen über den Kaufpreis geführt werden. Die Finanzierung könnte durch jährliche Rückstellungen (Teil der kantonalen Subventionen) sichergestellt werden.

Die Frage von Urs Riedweg betreffend der Differenz bei den beiden Schätzungen ist mit obiger Ausführung beantwortet.

Der Vorstand stellt folgende Anträge:

Ermächtigung mit dem Eigentümer den bestmöglichen Kaufpreis auszuhandeln und einen Kaufvertrag (Ausübung im Jahr 2028) abzuschliessen.

Den Anträgen des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

## 10. Jahresrechnung 2018 / Revisorenbericht

Josias Schleier präsentiert die Jahresrechnung 2018.

Sie schliesst bei Erträgen von Fr. 876'600.83 und Aufwänden von Fr. 841'773.95 mit einem Gewinn von Fr. 34'826.88 ab (Besserstellung gegenüber dem Budget um Fr. 30'956.88).

Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 1'421'527.18 und Passiven von Fr. 1'386'700.30 auf. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 34'826.88.

Der Kassierer erläutert die grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget.

Die Revisorin, Marlise Hungerbühler und der Revisor, Thomas Mäusli, haben die Jahresrechnung geprüft. Marlise Hungerbühler erläutert das Resultat und bestätigt die Richtig- und Vollständigkeit der Buchhaltung. Das Revisorenteam beantragt, die Jahresrechnung ohne Vorbehalte zu genehmigen, dem Kassierer für seine Arbeit zu danken und ihm für die einwandfreie Buchführung Entlastung und dem Vorstand Dechargé zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Dechargé erteilt. Der Gewinn von Fr. 34'826.88 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

## 11. Mitgliederbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag wird einstimmig auf Fr. 350.-- festgelegt (wie bisher).

## 12. Budget 2019

Für das Jahr 2019 wird mit Erträgen von Fr. 910'830.-- und Aufwänden von Fr. 933'015.-- gerechnet. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 22'185.--.

J. Schleier erklärt die Hauptgründe des Aufwandüberschusses (Rest Dach- und Raumsanierung Fr. 65'000.--, bauliche Anpassungen gem. Brandschutzaufgaben Fr. 30'000.--, Erstellen eines Gebäudekonzepts Fr. 10'000.--).

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

## 13. Bericht aus den Bereichen (QV / EFZ / EBA)

Gemäss André Brechbühl werden in den üK im EBA im 1. Lehrjahr 20 und im 2. Lehrjahr 22 Lernende ausgebildet.

Im EFZ sind es im 1. Lehrjahr 85 (54 HD, 31 WD), im 2. Lehrjahr 95 (62 HD, 33 WD) und im 3. Lehrjahr 96 (59 HD, 37 WD) Lernende. Die Kurse konnten ohne Probleme durchgeführt werden, die meisten Lernenden machen erfreulicherweise motiviert mit.

Bei allfälligen Anliegen stehen die üK-Verantwortlichen (Hans Nydegger (EBA), Patrick Rufer (EFZ HD) und er selbst (EFZ WD) selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

G. Brechbühl informiert über das QV 2018.

Von den 16 Kandidaten und Kandidatinnen EBA haben drei die Prüfung nicht bestanden. Die Aufgaben waren im Vergleich zum QV 2017 umfangreicher und anspruchsvoller.

Im EFZ wurde die erste Prüfung nach der neuen Bildungsverordnung durchgeführt. Von den 94 Kandidatinnen und Kandidaten haben drei nicht bestanden, ein Kandidat hat sich kurz vor der Prüfung abgemeldet! Für drei Kandidaten wurden wegen Krankheit oder Unfall nach den Sommerferien Nachprüfungen durchgeführt.

In diesem Jahr findet das QV vom 30. April – 7. Juni statt. Allfällige Nachprüfungen finden in der Kalenderwoche 39 statt.

## 14. Verschiedenes / Verabschiedungen

Verschiedenes:

In diesem Jahr wird mit den Arbeiten der neuen Bildungsverordnung begonnen, sie wird im 2021 in Kraft treten. Geprüft wird in diesem Zusammenhang, ob die Ausbildung der Eis- und Bademeister eingeschlossen wird (ohne die fachspezifischen Fachbereiche).

J. Schleier bedankt sich bei Hans Imobersteg (Leiter üK 3) für sein Entgegenkommen bei der Durchführung der überbetrieblichen Kurse in Langenthal. Er stellt jeweils das Gelände für die Grünfächer kostenlos zur Verfügung.

Verabschiedungen:

This Schwendimann wurde an der Gründungsversammlung am 18. November 2003 in den Vorstand gewählt und hat in den letzten 16 Jahren in verschiedenen Funktionen mit seiner konstruktiven Mitarbeit und dem Mitdenken wesentlich zur Entwicklung des Berufes beigetragen.

G. Brechbühl bedankt sich bei This für seinen Einsatz, die wertvollen Inputs aus Sicht des privaten Gewerbes und seine Flexibilität bei manchmal kurzfristig nötigen Übernahmen von Funktionen und verabschiedet ihn unter Applaus der Anwesenden mit einem Präsent.

In einem kurzen Rückblick erinnert sich This an die als Infoanlass bezeichnete Sitzung im November 2003. An dieser wurde zum Schluss eröffnet, dass soeben die Gründungsversammlung stattgefunden habe und die Anwesenden somit als Vorstandsmitglieder gewählt seien!

Für den Start mit 32 Lernenden (statt mit den geplanten 16) und einem Startkapital von Fr. 60'000.-- mussten umgehend Instrukoren gesucht, Material angeschafft, Lehrmittel erstellt und Räumlichkeiten bereitgestellt werden. Da sich dank der Mitarbeit und Unterstützung unzähliger Personen das «Baby» mittlerweile zu einem «Erwachsenen» entwickelt hat und mit den heute genehmigten Anträgen weitere

zukunftsgerichtete Projekte verwirklicht werden können, hat er sich zum Rücktritt aus dem Vorstand entschieden und macht für neue Kräfte Platz.

Er bedankt sich bei Thomas Mäusli für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand und bei Georg Brechbühl für die Übernahme der Funktion des Präsidenten. Besonders freut ihn, dass sich Esther Limacher für die Mitwirkung bei der Ausarbeitung der neuen Bivo bereit erklärt hat.

Abschliessend dankt er allen Beteiligten für das jahrelange Vertrauen und das Engagement zu Gunsten der Jugendlichen.

Ebenfalls mit Applaus, einem kleinen Präsent und bestem Dank für ihr Engagement wird das Revisorensteam, Marlise Hungerbühler und Thomas Mäusli verabschiedet. Sie haben die Abrechnungen in den Jahren 2013 – 2019 jeweils auf Herz und Nieren geprüft.

Georg Brechbühl bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und das Interesse, schliesst die Mitgliederversammlung um 17.00 Uhr und lädt zu einem Apéro ein.

Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt  
Sektion Bern

Der Präsident:

Der Protokollführer:

(Signiert)

(Signiert)

Georg Brechbühl

Josias Schleier